

Christa Drescher-Schröder

**Das Bild Chicagos in der
Cowperwood-Trilogie
Theodore Dreisers
mit besonderer
Berücksichtigung
von THE TITAN**

Rita G. Fischer Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
1. Gegenstand der Untersuchung	15
2. Abgrenzung gegenüber der bisherigen Dreier-Forschung	16
3. Ziel und Methode	25
Vorspiel: Die Funktion Chicagos im Trilogieglied <u>The Financier</u>	27
1. Kapitel: Chicago im Trilogieglied <u>The Titan</u> : Chicago als Raum der Ankunft eines Neubeginners aus dem alten Osten	29
1. Textprobe	29
1.1 Leitfrage für die Interpretation der ausgewählten Textprobe	29
1.2 Der Text	29
2. Perspektiven der Betrachtung und Aspekte Chicagos	32
3. Das Aufbauprinzip des Gegensatzes	36
3.1 Räumlich-nationsgeschichtlicher Kontrast: Der alte mittlere Osten - der neue Mittelwesten	36
3.2 Zeitlich-lebensgeschichtliche Kontraste	38
3.3 Räumlich-stimmungsmäßiger Kontrast: Innenwelt - Außenwelt	40

4. Stilmittel: Mittelbare und unmittelbare sinnliche Beschreibung: Metapher, Vergleich, Personifikation, Farbwortschatz	40
5. Abschließende Beobachtungen zum Inhalt und Aufbau der ausgewählten Textprobe	43
6. Cowperwoods Empfindungswelt im Chicago-Erleben	45
7. Zusammenfassung: Leistungen des ersten Chicago-Bildes in <u>The Titan</u>	49
2. Kapitel: Chicago im Trilogieglied <u>The Titan</u> : Die Stadt als Person in der ersten Begegnung von Einheimischem und Neuankömmling	51
1. Die Textprobe	51
1.1 Gründe für die Auswahl	51
1.2 Der Text	51
2. Perspektiven und Funktionen Chicagos	53
2.1 Personifiziertes Chicago aus der Perspektive Addisons	53
2.2 Cowperwoods Charakter auf dem Hintergrund des personifizierten Chicagos	59
2.3 Chicago als verbindendes Thema im ersten Gespräch zwischen Cowperwood und Addison	64
3. Zusammenfassung: Leistungen des Chicago-Bildes in der zweiten Textprobe	70

3. Kapitel: Chicago im Trilogieglied <u>The Titan</u> : Die Stadt als Handlungsfaktor in den frühen Chicago-Erfahrungen eines Paares	72
1. Die Textprobe	72
1.1 Kurze Kennzeichnung der ausgewählten Textprobe	72
1.2 Der Text	72
2. Chicago als Reaktionen auslösendes Agens (Perspektiven der Betrachtung)	75
2.1 Der wachsende Einfluß von Chicagos 'Leben' auf Aileen	75
2.2 Die Entfaltung eines figuralen - weiblichen und männlichen - und eines auktorialen - männlichen - Bildes vom 'handelnden' Chicago	80
2.3 Chicago bei Aileens und Cowperwoods Stadtfahrt an einem frühen Sommerabend	87
2.4 Aileens reaktives Chicago-Bild als Reflex ihres Verhältnisses zu Cowper- wood	92
2.5 Der sozial-wirtschaftliche Aspekt Chicagos	93
2.6 Die Verschiedenheit von Aileens und Cowperwoods Charakter im Prisma Chicago	101
3. Zusammenfassung: Leistungen des Chicago- Bildes in der dritten Textprobe	106

4. Kapitel: Zusammenfassender Vergleich der drei bisher interpretierten Chicago- Darstellungen in <u>The Titan</u>	107
1. Vergleich der Leistungen Chicagos in diesen drei Darstellungen	107
2. Zusammenfassung der Inhalte der Chicago- Bilder	107
3. Vergleich der Reaktionen Cowperwoods, Addisons und Aileens auf Chicago	110
4. Wechselwirkung und innere Verwandtschaft zwischen Raum und Mensch als durchgängiger Zug aller drei Chicago-Darstellungen	110
5. Kapitel: Die persönlich-emotionale Bindung Dreisers an Chicago als Grund- tönung seiner Chicago-Bilder	112
1. Die autobiographischen Schriften als Zeugnis: Autobiographische und roman- künstlerische, auktoriale und figurale Chicago-Bilder im Vergleich	112
1.1 <u>Dawn</u> und <u>The Titan</u>	112
1.2 <u>Newspaper Days</u> und <u>The Titan</u>	117
2. Die auktoriale Perspektive der Chicago- Darstellung als Anhaltspunkt: Inter- pretation einer vierten Textprobe aus <u>The Titan</u>	120
2.1 Der Text	120
2.2 Die Textinterpretation	122

2.2.1	Das Expansive der auktorialen Bildphantasie als Zeichen des Emotionalen	122
2.2.2	Die Wiederholung demonstrativer Pronomina und Adverbien sowie der Ausrufungssatz als stilisti- sche Merkmale gefühlvollen Er- zählens	123
2.2.3	Die Ambivalenz der weltgeschicht- lichen Stadt-Topoi als Kontext für Chicago: ein weiteres Zeichen auktorialer Gefühlserregtheit	123
2.2.4	Der besonders starke Einsatz sprachkünstlerischer Mittel, vor allem der Personifikation, als Ausdruck persönlicher An- teilnahme und eines Person-zu- Person-Verhältnisses zwischen auktorialem Erzähler und Chicago	135
2.2.4.1	Beziehungsreiche Wort- wahl und Namengebung	135
2.2.4.2	Chicago als Person	137
2.2.4.3	Erinnerungen des Lesers an Whitmans dichterisch gestaltetes emotionales Verhältnis zu New York, Amerika und der Welt	141
2.2.4.4	Der auktoriale Erzähler als "laureate of this Florence of the West"?	143

2.2.4.5	Weitere Stilzüge und ihre teilweise strukturelle Funktion als Vorausweisung auf die Vorgangsentwicklung von <u>The Titan</u>	144
2.2.4.6	Die Funktion stilistischer und thematischer Züge für die Struktur der Textprobe	151
2.2.4.7	Chicago als geographischer und siedlungsgeschichtlicher Raum	154
3.	Zusammenfassung	159
6.	Kapitel: Das Chicago-Bild im weiteren Vorgangsverlauf des Trilogiebildes <u>The Titan</u> und im Rückblick auf die bisher interpretierten vier Bild-Varianten: Zwei feste Strukturelemente des Bildes	161
1.	Das Beharren des weltgeschichtlichen Hintergrundes	161
1.1	Chicago als Griechenlands antikem Athen verwandter Kampfplatz modernen Denkens im Widerstreit mit überlieferter Religion und Moral	161
1.2	Chicago als Wirkungsfeld Cowperwoods: Das fortgesetzte Mitschwingen alter - heidnisch-antiker und biblischer - sowie neuer - zeitgeschichtlicher - Analogien	167

2. Das Beharren zweier Deutungs- und Wertungsweisen: Chicago, Cowperwood und seine Gegner aus der figuralen Sicht Addisons und in auktorialer Perspektive	197
7. Kapitel: Das Chicago-Bild im Fortgang der Vorgangsgestaltung bis einschließlich des dritten Trilogiegliebes <u>The Stoic</u> : Inhaltliche Erweiterungen und Ergänzungen	205
1. Die Entwicklung von Cowperwoods und Aileens gesellschaftlicher Stellung und ihrer Liebe als Einführung in Chicagos Bohème	205
2. Die Entwicklung des Politikers in Cowperwood als Weg in Chicagos 'Unterwelt'	214
3. Die Entfaltung des Künstlers in Cowperwood als Zugang zu Chicagos Künstlerwelt, besonders der Welt des Theaters und seiner Bühnenkünstlerinnen (Stephanie, Berenice, Lorna)	216
4. Die Bedeutung der Frau für das Bild Chicagos im stilistischen Spiegel der weiblichen Personifikationen Chicagos und im Traditionszusammenhang mit den weiblichen Stadttöpi der Bibel	220
Nachspiel: Ein weltanschauliches Element: Die Ergänzung früherer whitmanesker Züge im Chicago-Bild des <u>Titan</u> durch Berenices 'Passage to India' in <u>The Stoic</u>	230
Schluß: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse und ihr Vergleich mit dem bisherigen Stand der Forschung zur <u>Trilogy of Desire</u>	234

Literaturverzeichnis	241
1. Primärquellen	241
1.1 Werke Dreisers	241
1.1.1 Dichtwerke und autobiographische Schriften	241
1.1.2 Zeitschriftenaufsätze	241
1.2 Werke anderer Autoren	242
2. Die Bibel	242
3. Sekundärquellen	243
3.1 Forschungen zu Dreiser	243
3.1.1 Bibliographien	243
3.1.2 Biographien	244
3.1.3 Interpretationen	244
3.2 Biblische Nachschlagewerke und theologische Kommentare	251
3.3 Studien zur Großstadt-Darstellung in der Dichtung	251
3.4 Literatur zur Großstadt Chicagos	252
3.5 Weitere Forschungen	253
3.5.1 Geschichtliche und kulturgeschicht- liche Werke	253
3.5.2 Literaturgeschichtliche Werke	253
3.5.3 Studie zu Edgar Allan Poe	254
4. Wörterbücher und Abhandlungen zur Sprache	254